

ELECTRONIC BANKING



< digital erp >



ABACUS ELECTRONIC BANKING

ÜBERSICHTLICH, INTUITIV UND SICHER

Das ABACUS Electronic Banking ist ein multibankfähiges Programm für die reibungslose Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Es unterstützt eine effiziente Organisation und Planung der Finanzmittel. Übersichtlich, intuitiv, sicher – ob im Stand-alone-Betrieb oder als integrierter Bestandteil der ABACUS-Finanzanwendungen – ABACUS Electronic Banking spart Zeit und Geld.

Mit dem ABACUS Electronic Banking ist der Anwender immer auf dem neusten Stand – aktuelle Kontodaten können schnell und bequem per Mausklick vom gewünschten Institut abgeholt werden. Zudem befreit das Programm von zeitraubenden Mehrfacherfassungen und von aufwändigen Import- und Export-Verarbeitungen. Es erlaubt disponierte Zahlungen wie DTA aus den integrierten ABACUS-Finanzanwendungen oder auch Einzelzahlungen per Knopfdruck an die entsprechenden Finanzinstitute zu übermitteln. Die komplexen und vielfältigen Sicherheitslösungen der Finanzinstitute stellen für den Anwender des ABACUS Electronic Banking kein Problem dar, weil diese, unter Berücksichtigung der neusten Technologien und Sicherheitsanforderungen, im Programm bereits integriert sind.

ABACUS IST MEHR ALS NUR SOFTWARE



Leistungsfähig und bewährt

ABACUS hat sich in den unterschiedlichsten Branchen und in über 30'000 Betrieben im täglichen Einsatz bewährt. Die universelle Einsetzbarkeit und Leistungsfähigkeit beweist die ABACUS-Software sowohl in Kleinbetrieben als auch im Einsatz in grösseren Betrieben. ABACUS-Software wird von den grössten und renommierten schweizerischen Treuhandgesellschaften selber eingesetzt und empfohlen.

Integriert und flexibel

Der modulare Aufbau und die Möglichkeit, die ABACUS-Programme als Einzelplatz-Lösung oder in Netzwerken integriert einzusetzen, erlauben jederzeit eine nachträgliche Erweiterung der Anwendung. Der Betrieb kann so die ABACUS-Software seinen wachsenden Anforderungen anpassen. Erst die Möglichkeit, die Programme in vielen Bereichen den Bedürfnissen der Anwender anzupassen, stellt den optimal abgestimmten Einsatz der Software sicher.

Modernste Technologien

Mit einem Mausklick können elektronische Rechnungen direkt ins ABACUS Electronic Banking übernommen und als Auftrag dem Finanzinstitut übermittelt werden – E-Commerce einfach und effizient. Transaktionen lassen sich im XML-Format mit Geschäftspartnern austauschen und B2B wird Realität.



Weiterentwicklung

Die permanente Weiterentwicklung garantiert den Schutz der in Software und Ausbildung getätigten Investitionen.

Hotline

ABACUS bietet eine Hotline an, die den Anwender schnell und kompetent unterstützt.



Vertriebspartner

ABACUS-Vertriebspartner mit mehrjähriger Erfahrung bieten das betriebswirtschaftliche und technische Know-how für die erfolgreiche Einführung und den Unterhalt der Software. Qualifizierte ABACUS-Vertriebspartner erhalten den Status eines Logo-Partners. Sie absolvieren jährliche, obligatorische Kurse, beschäftigen eine Mindestanzahl von ABACUS-Beratern und erzielen einen Minimalumsatz mit ABACUS-Software pro Jahr. Software-Partner unterstützen zudem die gesamte Produktpalette und bieten eine permanente Hotline an.

Schulungsangebot

Ein umfassendes Schulungsangebot erlaubt ein schnelles, erfolgreiches Erlernen und produktives Einsetzen der Programme.

Software-Zertifikat

Durch eine grosse Buchprüfungsfirma wurde die ABACUS-Finanzsoftware auf die Einhaltung der Buchführungsnormen überprüft.

GESCHÄFTSPROZESSE DIGITAL ABWICKELN



ABACUS-Software wird zum <digital erp>

Ab der Version 2005.1 stehen den Anwendern der ABACUS-Software verschiedene Funktionen zur Verfügung, mit denen die innerbetrieblichen und die geschäftsübergreifenden Prozesse digital unterstützt und abgewickelt werden können – papierlos von A-Z.

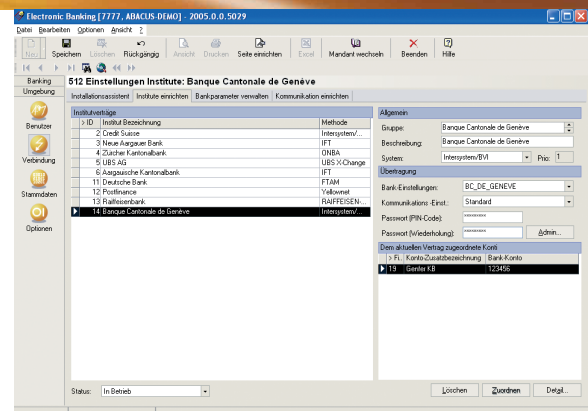
- Erstellung von Dokumenten wie Rechnungen als PDF mit integrierter XML-Inhaltsbeschreibung der Informationen und Daten
- Direkter Versand von Dokumenten wie Rechnungen über E-Mail oder E-Business-Netzwerke
- Ergänzung von erstellten Dokumenten mit digitaler Signatur und Public-Key-Kryptografie für maximale Sicherheit gemäss gesetzlichen Vorschriften
- Empfang von digital signierten Dokumenten wie Lieferantenfakturen mit automatischer Überprüfung der Gültigkeit des Zertifikates bei Zertifizierungsstelle
- Automatische Weiterverarbeitung von empfangenen Lieferantenrechnungen in der Kreditorenbuchhaltung aufgrund des PDF mit integrierter XML-Dateiinformation
- Verknüpfung von Buchhaltungstransaktionen mit Originalbelegen und Ermöglichung einer lückenlosen Prüfspur

< digital erp >



- > Elektronische Archivierung sämtlicher digital erzeugter Dokumente im Archiv / Dossier und leistungsfähige Suchmaschine AbaPilot für ein gezieltes Auffinden von Daten und zugeordneten Originalbelegen
- > Scanning-Funktion für Digitalisierung von Originaldokumenten auf Papier mit automatischer Zuordnung zum betreffenden Lieferanten resp. Buchungstransaktion
- > Auslagerung sämtlicher buchhaltungsrelevanter Informationen auf externe Datenträger wie CD / DVD inkl. Suchmaschine und Viewer für eine komfortable Suche nach Daten und Informationen direkt auf dem Datenträger (plattformunabhängig)

BEI HOHEN ANFORDERUNGEN: ELECTRONIC BANKING VON ABACUS



ABACUS Electronic Banking kann als eigenständiges Programm oder vollständig integriert mit den ABACUS-Enterprise- oder Abalight-Programmen eingesetzt werden.

- ABACUS Electronic Banking bietet sich an, wenn
- hohe Anforderungen an Datenschutz und Datensicherheit bestehen.
 - der Anwender immer auf dem neusten Stand bezüglich den Finanzzahlen sein möchte.
 - regelmässig Daten (DTA, EZAG, LSV, ESR) mit den Finanzinstituten ausgetauscht werden müssen.
 - sichere und schnelle Transferzeiten dem Datenstau auf dem Internet vorgezogen werden.
 - Bank- oder Postspesen eingespart werden sollen.
 - der Anwender flexible Auswertungen über Finanztransaktionen wünscht.
 - das Unternehmen ein zentrales, übersichtliches und einfach zu bedienendes Werkzeug für alle Geldgeschäfte einsetzen will.



Bequem und Zeit sparend

Dank der einfachen und intuitiven Benutzeroberfläche im "Outlook-Style" sowie dem Installationsassistenten ist das ABACUS Electronic Banking von der ersten Minute an einsetzbar.

Eine enge Zusammenarbeit mit der PostFinance und diversen Gross- und Kantonalbanken garantieren den Erfolg.

Beim Einsatz von ABACUS-Finanzprogrammen wie der Kreditoren- oder Lohnbuchhaltung kombiniert mit dem Electronic Banking-Modul kommen weitere Vorteile der nahtlosen Integration zum Tragen.

Mit dem ABACUS Electronic Banking als zentrales Zahlungsmodul gibt es keine Schalteröffnungszeiten und der Anwender profitiert vom hohen Automatisierungsgrad des Programms. Daten wie Kontostände und Kontoauszüge müssen nicht einzeln pro Finanzinstitut über das Internet heruntergeladen werden, sondern lassen sich bequem aus dem Programm bei den verschiedenen Instituten beziehen – mit einem Mausklick. Genauso einfach ist das Übermitteln von Zahlungsaufträgen an die verschiedenen Institute.

Auf den folgenden Seiten sind die Funktionen des ABACUS Electronic Banking und der möglichen optionalen Erweiterungen beschrieben.

Mandanten

Cash Management

Deutscher Zahlungsverkehr

SICHERHEIT WIRD GROSS GESCHRIEBEN



Eine der wichtigsten Anforderungen an ein Programm wie das Electronic Banking ist die Sicherheit der Daten. ABACUS Electronic Banking bietet Schutz vor Zugriff Unbefugter – sei es auf lokal gespeicherte Daten, Salärzahlungen oder während der Kommunikation:

- > Lokal gespeicherte, für den Zahlungsverkehr relevante Daten werden verschlüsselt abgelegt.
- > Beim Einsatz der ABACUS Lohnbuchhaltung oder des LohnLight werden die Zugriffsrechte der Benutzer auf die Lohndaten geprüft.
- > Neuste Technologien werden laufend im Electronic Banking entsprechend der Anforderungen der Finanzinstitute integriert und so die aktuellen Sicherheitsstandards bei der Übermittlung der Daten eingehalten.

INTEGRATION IN DER PRAXIS



Bei der Interaktion mit den verschiedenen ABACUS-Programmen kann das ABACUS Electronic Banking seine Vorzüge am besten ausspielen, da es auf die selben Datenbanken zugreift. Von diesen zentralen Funktionen des Electronic Banking profitieren die Module

- > Kreditorenbuchhaltung, Lohnbuchhaltung und LohnLight: für die Zahlungsausgänge
- > Debitorenbuchhaltung und Fakturierung AbaWorX: für die Zahlungseingänge
- > Finanzbuchhaltung und FibuLight: für die ausgeführten Zahlungen
- > Cash Management: für eine mandantenübergreifende Liquiditätsplanung

Zahlungsaufträge lassen sich einerseits direkt aus den Finanzanwendungen wie z.B. der Kreditorenbuchhaltung an das ABACUS Electronic Banking übertragen. Andererseits werden ESR-Daten für die Debitorenbuchhaltung direkt aus dem ABACUS Electronic Banking geliefert. Durch die vollständige Integration der Module entfällt jeglicher Mehrerfassungsaufwand.

ABACUS Explorer - Kreditorenbuchhaltung

248 Elektronische Zahlungsaufträge (7777)

Aufträge	No.	Bezeichnung	Status	Anz	Totbetrag	Letzte Buchung
	33	EB Prospekt	In Bearbeitung	10	493149,00	24.01.2005 17:15:34
	32	Import (D,TALSV/ABA)	Daten erstellt	1	150,00	20.01.2005 16:05:00
	27	Auftrag (Vb)	Daten erstellt	1	15000,00	31.03.2003 08:41:15
	26	Import (I,A,ESB,DTA)	Daten erstellt	1	75,15	14.09.2003 23:44:54
	25	Kartenselbst	Daten erstellt	1	15000,00	24.01.2005 16:19:45
	4	Kreditorenzahlungen (21.01.2005)	In Bearbeitung	21	12054,40	24.01.2005 14:38:23
	3	Zahlungen 2. Monat	In Bearbeitung	3	4075,00	24.01.2005 17:01:57
	2	Zahlungen 2. Monat	Daten erstellt	4	25270,92	24.01.2005 16:04:41

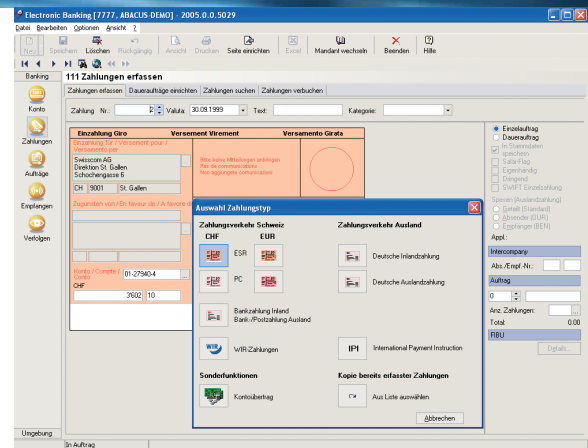
Zahlungsdaten

ID	Transaktionsart	Institut	Bezeichnung	Status	Anzahl	Total	Status	Kommt
----	-----------------	----------	-------------	--------	--------	-------	--------	-------

Operator: c.felro

ZAHLUNGEN

onic Trans



Zahlungen effizient, sicher und einfach den Finanzinstituten zu übermitteln, ist die Hauptaufgabe des ABACUS Electronic Banking. Dabei kann das Programm Zahlungen für Softwaremodule wie die ABACUS Kreditoren- oder die Lohnbuchhaltung ausführen, aber auch Daten aus Fremdapplikationen wie zum Beispiel SAP übernehmen und an die Finanzinstitute weiterleiten.

Wird das ABACUS Electronic Banking nicht integriert mit anderen Programmen, sondern stand-alone eingesetzt, werden Einzelzahlungen direkt im Electronic Banking erfasst und den Finanzinstituten übermittelt.



Komfortable und einfache Zahlungsaufbereitung

Das ABACUS Electronic Banking stellt für die Erfassung der Zahlungen komfortable Eingabemasken zur Verfügung. Je nach Art der Zahlung werden die entsprechenden Einzahlungsscheine präsentiert. Ändert die Darstellung oder Codierung von Einzahlungsscheinen, ist das ABACUS Electronic Banking stets auf dem neusten Stand. Zudem bietet es zusätzliche nützliche Funktionen wie z.B. den Kontoübertrag. Die gängigsten OCR-Belegleser werden durch das ABACUS Electronic Banking unterstützt.

Bei der Erfassung der Zahlung werden die eingegebenen Daten wie z.B. das Format der Postkontonummer oder ESR-Teilnehmernummer geprüft. Damit wird die Qualität der Daten sichergestellt und die Finanzinstitute können die Daten entsprechend problemloser verarbeiten. Daten eines Begünstigten können selektiv in den Begünstigtenstamm übernommen werden, um so sukzessive einen Begünstigtenstamm aufzubauen. Bei einer neuerlichen Zahlung an einen Begünstigten aus den Stammdaten muss lediglich das Ausführungsdatum und der Betrag ergänzt werden.

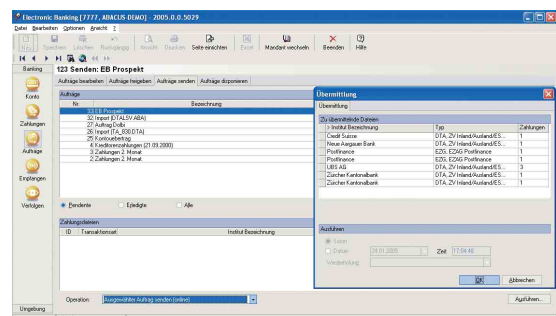
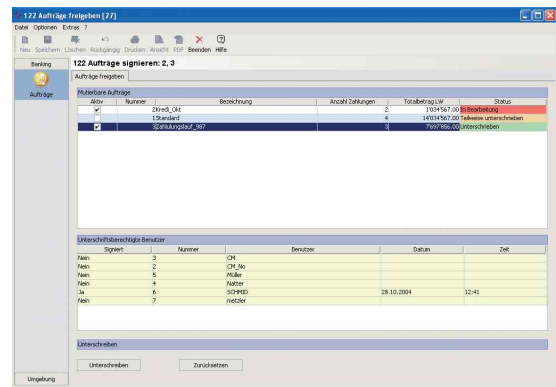
ZAHLUNGEN

Ausführung "just in time"

Alle im Electronic Banking erfassten Zahlungen oder die aus den integrierten ABACUS-Finanzanwendungen übernommenen Zahlungsaufträge stehen im ABACUS Electronic Banking anschliessend zur Zahlung bereit. Es kann mit Kollektivunterschriften gearbeitet werden, wodurch die Zahlungsaufträge zuerst von den jeweiligen Personen elektronisch unterschrieben werden müssen, bevor sie freigegeben sind.

Der Anwender bestimmt selber den genauen Zeitpunkt der eigentlichen Übermittlung. Das Programm erkennt, welche Zahlungen an welche Institute gesandt werden müssen und teilt den Zahlungsauftrag entsprechend den Instituten automatisch auf. Zudem stellt das ABACUS Electronic Banking sicher, dass die Daten den Formatvorgaben der verschiedenen Institute in der Schweiz und im benachbarten Ausland entsprechen.

Anwender des ABACUS Electronic Banking haben stets die Kontrolle über die pendenten Zahlungen, da der aktuelle Status des Zahlungsauftrags immer angezeigt wird. Sensible Daten wie Lohndaten sind durch die Zugriffskontrolle des Programms vor unerlaubtem Zugriff geschützt.



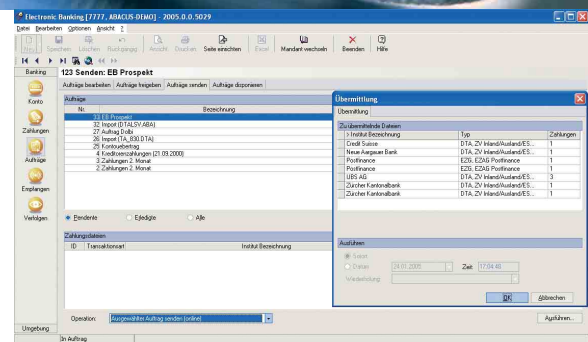
ZAHLUNGEN

Verbuchen von Zahlungen

Zeitersparnis, automatische Buchungsvorschläge, gemeinsame Stammdaten – das ABACUS Electronic Banking bietet viele Vorteile. Belege können bereits während der Erfassung oder auch nachträglich kontiert werden, wobei selbstverständlich die selben Validierungsregeln angewendet werden, wie sie in der Finanzbuchhaltung bereits vorhanden sind. Der Zugriff auf gemeinsame Stammdaten wie den Kontenplan, die MWST-Tabellen, Kostenstellen etc. und das wahlweise Hinterlegen buchungsrelevanter Stammdaten auf den Zahlungsempfängern erleichtern das Verbuchen der Zahlungen. Das Programm ist dadurch in der Lage, automatische Buchungsvorschläge zu erstellen. Ebenso sind Buchungen in Fremdwährung und Stornobuchungen möglich.

Im Idealfall wird der Anwender einen Beleg nur ein einziges Mal bearbeiten müssen. Die Zahlungsabwicklung und die Verbuchung in die ABACUS Finanzbuchhaltung oder in die FibuLight werden automatisch durchgeführt.

KONTOINFORMATIONEN



ABACUS Electronic Banking hilft Arbeiten effizienter zu erledigen und regelmässig alle Kontoinformationen von den verschiedenen Finanzinstituten automatisch abzuholen. Werden Informationen zwischenzeitlich benötigt, können zu jedem Zeitpunkt die Informationen einzeln aktualisiert werden. Kontoauszüge kann der Anwender jederzeit selbst auswerten und aufbereiten.



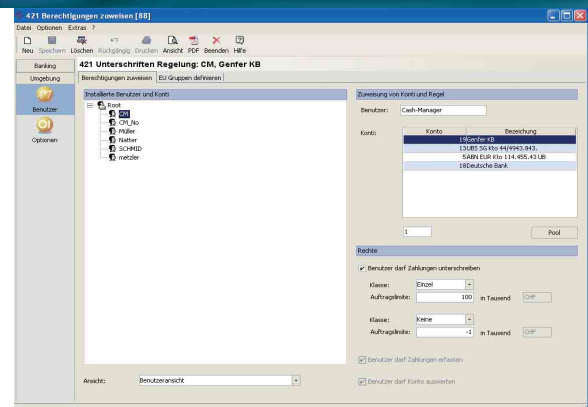
Aktuelle Übersicht der Konten

Mit ABACUS Electronic Banking hat man jederzeit den Überblick über alle Konten. Durch die Darstellung der einzelnen Finanzinstitute und Konten im "Explorer-Look" sind alle notwendigen Informationen für die Disposition der liquiden Mittel auf einen Blick ersichtlich. Dank dem Zusammenspiel der lokalen Datenbank und den je nach Institut vorvalutierten Buchungen sind bereits gebuchte oder auch zukünftige Transaktionen jederzeit ersichtlich. Mit einem Mausklick auf die jeweiligen Positionen werden die Einzelheiten zu den Transaktionen bis auf Bewegungsebene angezeigt.

Offene Posten und Debitoren fest im Griff

Nicht nur Kontoauszüge, sondern auch ESR-Daten können vollständig automatisiert vom entsprechenden Finanzinstitut bezogen werden. Dank der Möglichkeit, Zahlungen der Kunden automatisiert in die Debitorenbuchhaltung einzulesen, entfällt der manuelle Erfassungsaufwand und der Sachbearbeiter hat mehr Zeit für die Kontrolle der offenen Rechnungen. Der Anwender bestimmt selbst die Periodizität für das Abholen der ESR-Rückmeldungen – ohne Postweg und ohne Disketten.

UNTERSCHRIFTENREGELN



Der Definition von Unterschriftenregeln kommt im ABACUS Electronic Banking eine besondere Bedeutung zu. So vielfältig die Unterschriftenregeln in den Unternehmen sind, so flexibel muss das Electronic Banking darauf anpassbar sein.



Autorisierung

Ob Unterschriftengruppen, Einzel- und Kollektivunterschriften oder Tageslimiten, das ABACUS Electronic Banking bietet ein flexibles Konzept für das Abbilden der Unterschriftenregeln eines Unternehmens. Dabei ist das Programm nicht bloss auf das klassische Unterschriftenmodell der Einzelunterschrift und / oder die zwei Stufen der Kollektivunterschrift beschränkt, sondern bietet weitere Möglichkeiten:

- > Ein Benutzer kann sowohl eine Einzel- wie auch eine Kollektivunterschrift mit verschiedenen Limiten auf das gleiche Konto haben.
- > Unterschriftenmodelle, wie sie in den verschiedenen EU-Ländern existieren, können abgebildet werden. Beispiel: Kollektiv A darf nur mit Kollektiv B unterschreiben.
- > Die Unterschriftengruppen finden dann Anwendung, wenn das gleiche Konto von verschiedenen Abteilungen verwendet wird. Mit der Gruppierung der Benutzer kann verhindert werden, dass zwei Benutzer einen Zahlungsauftrag gegenzeichnen, obwohl diese nach dem klassischen Modell gegenzeichnen könnten.

Die Flexibilität bei der Definition der Unterschriftenregeln erlaubt es, dem User ein Konto zuzuweisen oder dem Konto einen User zuzuweisen – ganz so, wie es im Unternehmen benötigt wird.

CASH MANAGEMENT



361 Hauptprogramm [99]
Datei Optionen Eintrag ?
Neu Speichern Löschen Rückgängig Drucken Ansicht Beenden Hilfe

Operationen
Kontostück
Erhöhen
Ausgeben
Auswertung

Auswertungstotal per 01.01.2005

Mandant	ID	Postfach	Währung	Total	
Mandant 7777					
	N-6	PostFinance	CHF	9521473.94	
	N-4	Zürcher Kantonalbank	CHF	117769.65	
	N-3	Neue Alpgauer Bank	CHF	49392.05	
	N-6	Zürcher Kantonalbank	CHF	203965.07	
	N-11	UBS AG	CHF	0.00	
	N-18	Deutsche Bank	CHF	13746.00	
	N-1	UBS AG	CHF	-4750.00	
	N-2	CREDIT SUISSE (4)	CHF	37024.10	
	N-17	UBS AG (3)	CHF	0.00	
	N-14	CREDIT SUISSE (1)	CHF	0.00	
	N-5	ABN AMRO Bank (Schweiz)	CHF	324630.00	
	N-7	UBS AG	CHF	0.00	
Total			CHF	15529376.21	
Mandant 18					
	N-15	UBS AG (2)	CHF	0.00	
	N-4	Zürcher Kantonalbank	CHF	0.00	
	N-9	PostFinance	CHF	0.00	
	N-20	PostFinance	CHF	3200.00	
	N-16	PostFinance	CHF	10000.00	
	N-19	PostFinance	CHF	8000000.00	
	N-17	UBS AG (3)	CHF	0.00	
Total			CHF	88019200.00	
Mandant 27					
			CHF	88019200.00	
Total Mandantengruppe 1				CHF	72142782.50

Administration

Liquiditätsplanung, Dispositionen, Cash Pooling – mit dem ABACUS Cash Management bleiben die Finanzen im Griff.



Transparenz über Liquiditätsentwicklung

Maximaler Nutzen der vorhandenen Informationen – das ABACUS Electronic Banking sorgt dafür, dass die aktuellsten Daten von den verschiedenen Finanzinstituten zur Verfügung stehen. Das Cash Management kombiniert diese Daten mit den Belegen aus der Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung und zeigt auf, wie sich die Saldi der verschiedenen Konten im Verlauf der nächsten 60 Tage verändern könnten.

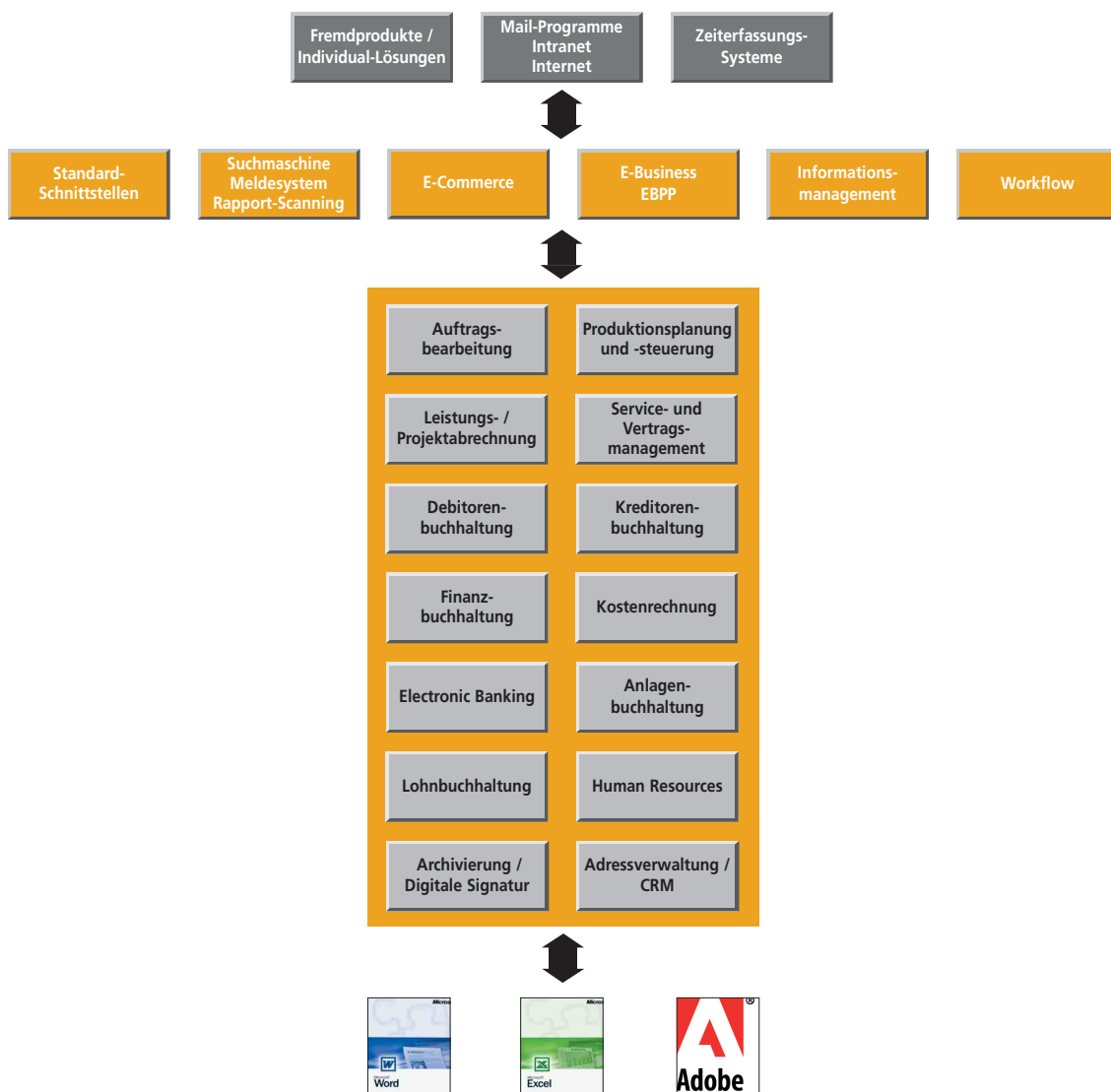
Der Anwender bestimmt, welche Informationen wie Konten und Mandanten in den Auswertungen berücksichtigt werden sollen und über welchen Zeitraum – bis max. 60 Tage in die Zukunft – dies erfolgen soll. Im Weiteren kann ein Cash Management-Benutzer definiert werden, der ausschliesslich auf diese Informationen zugreifen kann.

Um Daten aus Drittapplikationen ins Cash Management zu übernehmen, steht eine Schnittstelle zur Verfügung.

Geplante Erweiterung des Cash Management

Zukünftig werden zur Aufbereitung der Liquiditätsbedürfe auch die Bestellungen aus dem Einkaufsmodul der Auftragsbearbeitung berücksichtigt und zu fakturierende Positionen aus dem Verkaufmodul sowie der Leistungs-/Projekt abrechnung übernommen.

INTEGRIERTE SOFTWARE FÜR ALLE ANSPRÜCHE



DATENBLATT

Formate Schweiz / Deutschland

- > DTA
- > IPI
- > EZAG
- > MT100 (SWIFT)
- > ESR Typ 3
- > ESR Typ 4
- > LSV / LSV+
- > DKU
- > AZV
- > IZV
- > Euro Standardüberweisung
- > CSV Export

Kommunikationsschnittstellen

- > MultiCash
- > UBS
- > Mammut SBS
- > Intersystem BVI
- > FTAM (DE)
- > ONBA
- > Raiffeisen-Direct
- > Yellownet
- > RBA Banken (IFT)

Unterstützte Finanzinstitute

Auf der Homepage www.abacus.ch ist unter Applikationen / Electronic Banking in der Rubrik "News" die aktuelle Liste der durch das ABACUS Electronic Banking unterstützten Finanzinstitute zu finden.

Formatvorschriften Zahlungsverkehr

Die im ABACUS Electronic Banking verwendeten Formate für DTA usw. sind unter www.sic.ch zu finden.

Systemanforderungen

Die aktuellen Systemanforderungen sind auf der ABACUS-Homepage www.abacus.ch/Support im Dokument "Hardware Empfehlungen" beschrieben.

Die ABACUS Research AG behält sich vor, die beschriebenen Systemanforderungen und Datengrößen in neuen Programmversionen zu ändern.



ABACUS Research AG, Betriebswirtschaftliche Software
Ziegeleistrasse 12, CH-9301 Wittenbach-St. Gallen
Telefon 071 292 25 25, Fax 071 292 25 00
www.abacus.ch info@abacus.ch